



Berechnungsblatt

Das Amt für Volksschule stellt den Schulen ein Berechnungsblatt zur Verfügung, welches bei Eingabe der lokalen Daten die entsprechenden Faktoren des Personalpools berechnet und anzeigt, ob die Bandbreiten eingehalten werden oder nicht.

Ausführungen zu den Berechnungen

<i>Sozialindex zur Berechnung des Pools Sonderpädagogik</i>	Weitere Ausführungen zum Sozialindex
<i>Faktor Organisationsgrad zur Berechnung des Pools Sonderpädagogik</i>	Schulträger mit Primarschule und Kindergarten: 1.1 Schulträger mit Primarschule, Kindergarten und Oberstufe: 1 Schulträger mit Oberstufe: 0.9
<i>Eingesetztes Pensum Sonderpädagogik</i>	<p>Lektionen, die für die folgenden sonderpädagogischen Massnahmen eingesetzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">– Heilpädagogische Früherziehung im Kindergarten– Logopädie– Psychomotoriktherapie– Legasthenie- und Dyskalkulietherapie– Rhythmik– Nachhilfeunterricht– Integrierte schulische Förderung ISF– Begabungs- und Begabtenförderung <p>Zuzüglich pro Schülerin/Schüler der Kleinklasse, sofern die Lektionen für die Unterrichtsorganisation der entsprechenden Kleinklasse effektiv eingesetzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">– 2.5 Lektionen für Einschulungsjahr/Einführungsklasse– 3.25 Lektionen für Kleinklasse Primarschule– 3.5 Lektionen für Kleinklasse Oberstufe <p>Diese Lektionen pro Kleinklassenschüler/in müssen nur in dem Masse beim Bezug Pool Sonderpädagogik mitgerechnet werden, wie sie tatsächlich für die Unterrichtsorganisation der entsprechenden Kleinklasse eingesetzt sind. Wird der Unterricht Kleinklasse nur mit einem Teil der Lektionen vollständig organisiert, so ist dieser Teil mitzurechnen.</p> <p>Pro Schüler/in, der/die eine Kleinklasse bei einem anderen Schulträger besucht, wird der Bezug Pool Sonderpädagogik um 3 Lektionen vergrössert. Pro Schüler/in eines andern Schulträgers, der/die vor Ort eine Kleinklasse besucht, wird der Bezug Pool Sonderpädagogik um 3 Lektionen reduziert.</p>



<i>Berechnung des Richtwerts Pool Sonderpädagogik</i>	Anzahl Schülerinnen/Schüler total * 0.26 * Sozialindex * Faktor Organisationsgrad
<i>Sonderpädagogik: Abweichung in Lektionen</i>	Differenz der effektiv eingesetzten Lektionen für Sonderpädagogik (Bezug) zum berechneten Richtwert Sonderpädagogik (Richtwert)
<i>Sonderpädagogik: Abweichung in Prozent</i>	Positiver Wert: Der Schulträger setzt entsprechend mehr Lektionen für Sonderpädagogik ein, als dies dem Richtwert entspricht. Negativer Wert: Der Schulträger setzt entsprechend weniger Lektionen für Sonderpädagogik ein, als dies dem Richtwert entspricht. Eine Abweichung um mehr als 20% ist zu begründen.
<i>Pool Regelunterricht Kindergarten</i>	Vom Schulträger in der Erhebung angegebene Anzahl Lektionen
<i>Pool Regelunterricht Primarschule</i>	Vom Schulträger in der Erhebung angegebene Anzahl Lektionen zuzüglich Differenz zwischen tatsächlich eingesetztes Pensum für ESJ/EK minus (Anzahl Schüler/innen ESJ/EK * 2.5 Lektionen) tatsächlich eingesetztes Pensum für Kleinklasse Primarschule minus (Anzahl Schüler/innen Kleinklasse Primarschule * 3.25 Lektionen) Beim Bezug des Pools Regelunterricht zur Unterrichtsorganisation von Kleinklassen (inkl. ESJ/EK) werden allfällige Negativwerte ignoriert.
<i>Pool Regelunterricht Oberstufe</i>	Vom Schulträger in der Erhebung angegebene Anzahl Lektionen zuzüglich Differenz zwischen dem tatsächlich eingesetzten Pensum für Kleinklasse Oberstufe minus (Anzahl Schüler/innen Kleinklasse Oberstufe * 3.5 Lektionen). Beim Bezug des Pools Regelunterricht zur Unterrichtsorganisation von Kleinklassen werden allfällige Negativwerte ignoriert.
<i>Bandbreite Regelunterricht</i>	Differenz zwischen dem Maximalwert (obere Bandbreite, Maximalfaktor) und dem Minimalwert (untere Bandbreite, Minimalfaktor). Die Bandbreite wird durch Pro-Kopf-Faktoren definiert: Kindergarten 1.04 – 1.81 Lektionen pro Schüler/in Primarschule 1.41 – 1.69 bzw. 1.99 Lektionen pro Schüler/in Oberstufe 1.48 – 1.99 bzw. 2.19 Lektionen pro Schüler/in Primarschule: Erhöhung des Faktors um maximal 0.3, wenn die Schule in Mehrklassen organisiert ist. Oberstufe: Erhöhung des Faktors um maximal 0.2, wenn Niveauunterricht in mehr Gruppen als Klassen angeboten wird.
<i>Pool Regelunterricht: Nutzung der Bandbreiten</i>	Nutzung der Bandbreite in Prozent. 0% entspricht dem Minimalwert der Bandbreite: So viel ist mindestens für die Unterrichtsorganisation einzusetzen. 100% entspricht dem Maximalwert der Bandbreite.



	Schulen mit Werten über 100% überschreiten die Bandbreite.
<i>Wahlfächer: Lektionen je Schülerin/Schüler der Oberstufe</i>	Anzahl eingesetzte Lektionen für Wahlfächer / Anzahl Schüler/innen der Oberstufe (inkl. Kleinklasse) Als Wahlfächer gelten all jene Fächer, die in den Rahmenbedingungen zum Lehrplan Volksschule auf der Lektionentafel «Wahlfächer/ Individuelle Schwerpunkte» aufgeführt sind.
<i>Angebote der Schule/Kirchen (ASK)</i>	Zu den ASK zählen weitere Wahlfächer der Oberstufe, die nicht in den Rahmenbedingungen zum Lehrplan Volksschule auf der Lektionentafel aufgeführt sind (z.B. Spanisch, Volleyball). Die Schulen sind frei in der Ausgestaltung des Bereichs ASK und können dazu auch mit den Landeskirchen zusammenarbeiten.
<i>Lekt. Kontingent ASK</i>	2 Lektionen pro Klasse der 1. und der 2. Oberstufe (inkl. Kleinklasse)
<i>Differenz eingesetzt ASK – Kontingent ASK</i>	Differenz zwischen den effektiv eingesetzten Lektionen für ASK und der Berechnung Pool ASK (Richtwert)
<i>Lekt. Deutsch f.S.m.M. je Schüler/in total</i>	Anzahl Lektionen Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund dividiert durch Anzahl Schülerinnen und Schüler der ganzen Schule